

Aktuelle Informationen
für Teilnehmer an Ausbildungslehrgängen (2018/2019)
im Skiverband Rheinland
im Skiverband Rheinhessen e.V.

S K I - A L P I N

Die Ausbildungsstufen im Deutschen Skiverband sind abgestimmt auf die Rahmenrichtlinien für Qualifizierung im Bereich des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Weitere Einzelheiten findet man dazu auf:

http://www.deutscherskiverband.de/ausbildung_skiusnowboardlehrer_curriculum_de,446.html

1. SVR Ski-/Snowboardbetreuer (Vorstufe)

Die Betreuer unterstützen Übungsleiter, Trainer, Jugendleiter bei Freizeitaktivitäten, Fahrten, Wettkämpfen und deren Planung. Sie können unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsaspekte beim Unterrichten einbezogen werden und nach Anweisung der Leiterin/des Leiters auch eine Gruppe über kurze Zeiträume eigenständig führen.

Einstiegsalter: 16 Jahre

Bestandteile: Basislehrgang, Theorielehrgang

2. DSV-Übungsleiter Grundstufe - Trainer C Breitensport Ski / Snowboard

Auf der Basis einer elementaren theoretischen, technischen und methodischen Ausbildung steht der ÜL-Grundstufe für breitensportlich orientierte Übungsangebote auf der unteren Ebene - speziell im Kinder- und Anfängerunterricht - zur Verfügung.

Einstiegsalter: 16 Jahre

Bestandteile: Basislehrgang, Theorielehrgang, Praktikum, Erste Hilfe Ausbildung, Prüfungslehrgang Grundstufe

3. DSV Instructor – Trainer B Breitensport Ski / Snowboard

Der DSV Instructor entspricht der ersten internationalen Ausbildungsstufe der IVSI (Internationaler Verband der Schneesport-Instructoren).

Er ist befähigt, breitensportlichen Unterricht für Fortgeschrittene und das Training im unteren Amateurwettkampfbereich zu gestalten.

Einstiegsalter: 17 Jahre

Bestandteile der Ausbildung Instructor:

Erste Hilfe – Ausbildung (eintägiger 9-Stunden Lehrgang) bei einer Hilfsorganisation. Dieser darf nicht älter als 2 Jahre sein.

Prüfungslehrgang Instructor:

6-tägiger Schneelehrgang (60 LE). Aufbauend auf der Grundstufe werden die technischen, methodischen und theoretischen Kompetenzen weiterentwickelt in Richtung Unterrichtung fortgeschrittener Breitensportler und Wettkampfsportler. Nach erfolgreicher Prüfung und Nachweis der Erste-Hilfe-Ausbildung kann beim DSV die Instructor-Card mit IVSI-Emblem und die „DOSB Trainer B-Lizenz Breitensport Ski alpin“ beantragt werden.

Bewertungskriterien und Zusammensetzung der Gesamtnote auf dem Prüfungslehrgang:

Die Gesamtnote des Ausbildungslehrganges setzt sich aus den folgenden **drei Teilbereichen** zusammen:

THEORIE, TECHNIK und METHODIK

1. THEORIE

Die Prüfung erfolgt erst nach den Referaten im Verlauf des Prüfungslehrgangs. Sie kann schriftlich oder mündlich erfolgen.

Prüfungsrelevante Literatur und Inhalte zur Theorieprüfung:

Offizieller DSV-Lehrplan Ski Alpin,

Herausgeber: Deutscher Skiverband e.V.

Verlag Pietsch, 2012, ISBN: 978-3-938963-18-0

Über Buchhandel oder über <http://www.dsvaktiv-shop.de/shop> erhältlich.

DSV Theorielehrbuch,

Herausgeber: Deutscher Skiverband e.V., 2012

über <http://www.dsvaktiv-shop.de/shop> erhältlich.

Offizieller DSV-Lehrplan Freeride und Risikomanagement

Verlag Pietsch, 2012, ISBN: 978-3-938963-19-7

Über Buchhandel oder über <http://www.dsvaktiv-shop.de/shop> erhältlich.

Empfohlen wird zusätzlich:

Unterrichten leicht gemacht – Tipps und Aufgaben für den Skilehrer

über <http://www.dsvaktiv-shop.de/shop> erhältlich.

Es besteht die Möglichkeit ein Theoriepaket zu einem Preis von 59,90 € (incl. Versandkosten) zu bestellen. Dieses besteht aus:

Offizieller DSV-Lehrplan Ski Alpin

DSV Theorielehrbuch

Offizieller DSV-Lehrplan Freeride und Risikomanagement

Der Preis ergibt sich durch Zuschüsse des Verbandes.

Das Theoriepaket kann mit der Anmeldung zum Prüfungslehrgang bestellt werden.

Prüfungsinhalte:

Folgende Literatur muss im Heimstudium bis zum Ausbildungslehrgang bearbeitet sein und wird durch die Theoriereferate auf dem Prüfungslehrgang ergänzt:

Offizieller DSV-Lehrplan Ski Alpin

Gesamter Lehrplan

DSV-Theorielehrbuch

Kapitel 2 Organisation des Schneesports (S. 45-94)

- 2.1 Internationale Organisationen des Schneesports (S. 45-54)
- 2.3 Nationale Organisationen des Schneesports (S. 61-68)
- 2.4 Organisation des Schneesports im DSV (S. 71-94)

Kapitel 3 Schneesport und Recht (S. 98-137)

Kapitel 4 Sportpädagogik

- 4.1. Grundlegende Begriffe (S. 141-145)
- 4.2. Grundlegende Ziele im Schneesport (S. 146-154)
- 4.3. Akteure im Schneesport (S. 156 - 171)

Kapitel 5 Didaktik des Schneesports (S. 199-245)

Kapitel 6 Sportpsychologie (S. 249-272)

Kapitel 7 Biomechanik (S. 276 - 315) siehe hierzu auch Referat

- 7.1. Bewegungen im Schneesport (S. 276 - 281)
- 7.2. Mechanische Gesetzmäßigkeiten (S. 291 – 295)
- 7.3. Aktion und Funktion (S. 295-304)

Kapitel 8 Bewegungslernen und Techniktraining (S. 316 – 339)

Offizieller DSV-Lehrplan Freeride/ Risikomanagement

Kapitel 2 Risikomanagement auf der Piste (S. 30-55)

Kapitel 6 Wissen

- 6.2. Alpine Gefahren (S. 154-169)
- 6.4. Schnee- und Lawinenkunde (S. 184-215)
- 6.5. Lawinenwarndienst – und Lagebericht (S. 216-225)
- 6.7. Notfallmanagement (S. 240-253)

2. TECHNIK

Die Prüfung erfolgt in folgenden Hauptteilen:

1.1. Demonstrationskönnen (50%)

25 % Variabler Skilauf (in Form von Tages- oder Halbtagesnoten)

25 % Demo Prüfungsfahrt mittlere Kurven gedriftet

25 % Demo Prüfungsfahrt mittlere Kurven geschnitten

25 % Demo Prüfungsfahrt kleine Kurven mit hoher Steuerqualität

1.2 Sportliches Können (50%)

33 % Rennlauf (Riesenslalom)

33 % Slopestyle

33 % Tagesbeurteilung

3. METHODIK

Eine Lehrprobe mit ca. 25 Minuten Dauer

Die Ausbildung zur DSV-Lizenz gilt als bestanden, wenn in allen **drei Teilbereichen** mindestens die Note 4,5 erreicht wird. Wird in einem der drei Teilbereiche eine Note schlechter als 4,5 erreicht, muss dieser Teilbereich in einer Nachprüfung nachgeholt werden, werden zwei Bereiche nicht bestanden, so ist der gesamte Prüfungslehrgang zu wiederholen.

Die Nachprüfung **Theorie** kann auch an einem festzulegenden Termin und Ort in Rheinland- Pfalz erfolgen.

Die Nachprüfung der **Methodik** kann auf einem Ausbildungslehrgang oder einer Fortbildung stattfinden.

Der Teilbereich **Technik** ist bestanden, wenn Demonstrationskönnen und sportliches Können mindestens mit der Note 4,5 bewertet werden. Die Nachprüfung der Technik kann nur auf einem Ausbildungslehrgang mit mind. dreitägiger Teilnahme stattfinden.

Anmeldung

Online-Anmeldung auf der Seite www.skiverband-rheinland.de

Nach der Online-Anmeldung erhält man ein offizielles Anmeldeformular, das vom jeweiligen Skiverein unterschrieben und gestempelt werden muss. Erst mit dem Eingang dieses Formulars bei Michael Schäfer ist die Anmeldung offiziell.

Ansprechpartner:

Skiverband Rheinland
Michael Schäfer
Vordere Heide 78
54293 Trier
Tel.: 0651/7103465
E-mail: schamue@aol.com
Internet:

Skiverband Rheinhessen
Rainer Wenzel
Hauptstr.13
67580 Hamm
Tel.: 06242-503355
E-mail : wenzel@svrhh.de
Internet: www.svrhh.de

Lehrgänge in der Saison 2018/19

Prüfungslehrgang Ski-alpin Januar

Datum: 19-26.1.2019

Ort: Kaprun / Österreich Hotel Klawunn

Ausbildung zum:

- DSV-ÜL-Grundstufe (=Trainer - C Breitensport) Ski alpin
- DSV - Instructor (= Trainer - B Breitensport) Ski alpin

Lehrgangsnr.: PA.1-18/19

Veranstalter: Skiverband Rheinland / Skiverband Rheinhessen

Kosten: ca. 800,- € (für HP / Skipass / Lehrgangsgebühr)
Preisnachlass für Jugendliche Jahrgang 2001 und jünger)

Anmeldung: bis 22.12.2018

Prüfungslehrgang Ski-alpin /Snowboard Ostern

Datum: Sa 20.04.- Sa 27.04.2019

Ort: Kaprun / Österreich Hotel Notburgahof

Ausbildung zum:

- DSV-ÜL-Grundstufe (=Trainer- C Breitensport) Ski alpin / Snowboard
- DSV - Instructor (= Trainer - B Breitensport) Ski alpin / Snowboard

Lehrgangsnr.: PA.2-18/19 (Ski) PS.2-18/19 (Snowboard)

Veranstalter: Skiverband Rheinland / Skiverband Rheinhessen

Kosten: ca. 800,- € (für HP / Skipass / Lehrgangsgebühr)
Preisnachlass für Jugendliche Jahrgang 2001 und jünger)

Anmeldung: bis 20.03.2019